

BENUTZERHANDBUCH

# WEB-FRONTEND

GIB Dispo-Cockpit Vendor-Managed Inventory

Release 19.0, Version 1.1 Deutsch

Gültig ab 01. September 2019

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Hinweis
	Empfehlung
	Syntax

## Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
DC	Dispo-Cockpit
DCB	Dispo-Cockpit Buying
DCC	Dispo-Cockpit Controlling
DCF	Dispo-Cockpit Forecast
DCO	Dispo-Cockpit Operations
DCP	Dispo-Cockpit Planning
DCV	Dispo-Cockpit Vendor-Managed Inventory
VMI	Vendor-Managed Inventory
BWB	Bulk Workbench
RWB	Rule Workbench
TWB	Target Workbench

## Inhaltsverzeichnis

<b><i>GIB DCV Kurzvorstellung</i></b> .....	<b>3</b>
Vorteile mit GIB DCV für Abnehmer und Lieferanten:.....	3
Highlights des GIB DCV .....	3
Supply Chain Management via DCV .....	4
<b><i>Das DCV Prinzip</i></b> .....	<b>5</b>
Die Ampellogik.....	5
DCV Frontend Instanzen: Lieferant & Abnehmer .....	6
<b><i>Anmeldung an das DCV Frontend</i></b> .....	<b>7</b>
Anmeldesprache.....	8
<b><i>Launchpad</i></b> .....	<b>9</b>
Informationen der VMI-Kachel.....	9
Funktionen und Informationen des Launchpads.....	9
<b><i>Der VMI-Prozess</i></b> .....	<b>12</b>
Layout ändern .....	15
Grundsätzlich Farblogik der Ikonen .....	15
Der Prüfdialog.....	16
Die Detailsicht der VMI-Materialien .....	17
Kopfansicht.....	18
Bedarf/Bestand .....	18
Avisierung .....	18
Bestandsgrenzen.....	19
Stammdaten .....	20
Avisierungshistorie .....	20
Bestandsverlauf.....	22
Verbrauch.....	22
Forecast.....	22
<b><i>Copyrights and Trademarks</i></b> .....	<b>23</b>

## GIB DCV Kurzvorstellung

Bei der VMI-Steuerung mit dem GIB Dispo-Cockpit – VMI wird das operative Management des (Konsignations-) Lagerbestands beim Abnehmer auf den Lieferanten übertragen.

DCV zielt auf einen verbrauchsorientierten Nachschub (Pull-Steuerung) ab, d.h. Nachlieferungen werden ausschließlich aufgrund eines tatsächlichen Verbrauchs beim Abnehmer ausgelöst. Der Lieferant übernimmt dabei die operative Nachschubdisposition und Liefersteuerung. Die Übertragung der Bestandsverantwortung auf den Lieferanten ist nicht als Verschiebung von Arbeitsaufwand zu verstehen. Vielmehr bietet VMI den Lieferanten im Gegensatz zur klassischen Menge-Termin-Bestellung ein höheres Maß an Transparenz und Flexibilität und eröffnet den Lieferanten somit Optimierungsmöglichkeiten in Produktion und Transport.

### ***Vorteile mit GIB DCV für Abnehmer und Lieferanten:***

- Steigerung der Materialverfügbarkeit und Stabilisierung der Lieferkette
- Physische und wertmäßige Bestandsreduktion
- Reduktion von Transport- und Lagerkosten
- Transparenz über die Bestands- und Nachschubsituation in der Supply Chain
- Senkung Dispositionsaufwand, weniger Planänderungen und Rüstkosten
- Erhöhung von Liefertreue und Kundenbindung

### ***Highlights des GIB DCV***

- SAP-zertifiziertes Add-In zur optimalen VMI-Systemunterstützung ohne Schnittstellen
- Visuelle Verbrauchssteuerung mit automatisierter Bestandsgrenzen-Pflege, Flexibilitätsbereich und Übersee-Lieferkettensteuerung  
Durchgängige Systemunterstützung der VMI-Abwicklung von Lieferavisierung, Bestellgenerierung bis hin zu Lieferschein- und Label-Druck
- Umfangreiche Beauskunftung der Lieferanten inkl. Forecast-Daten und Alerting bei drohenden Materialengpässen
- Downloadmöglichkeit von VMI-Lieferdaten aus dem Web-Cockpit direkt in das ERP-System des Lieferanten.

Der Lieferant kann sich – ohne jeden zusätzlichen IT- oder Lizenzaufwand - einfach im Internet mit seinen Zugangsdaten im GIB VMI-Web-Cockpit anmelden und erhält sofort einen Überblick über die aktuelle Bestandssituation beim Abnehmer. Ampelfarben visualisieren dabei, bei welchen Artikeln eine Lieferung erfolgen muss (rot), erfolgen kann (gelb) bzw. nicht geliefert werden darf (grün).

## Supply Chain Management via DCV

Das DCV Frontend der GIB Gesellschaft für Information und Bildung mbH (im Folgenden GIB genannt) ist eine internetbasierte Plattform zur Unterstützung des Vendor-Managed-Inventory (VMI) Konzepts. Die dargestellten Daten im Frontend werden aus dem SAP-System des Kunden übertragen.

VMI ist ein logistisches Steuerungskonzept, bei dem der Lieferant das Lager des Abnehmers eigenständig befüllt (vgl. Abb. 1). Der Abnehmer stellt dem Lieferanten die hierfür notwendigen Lagerbestands- und Verbrauchsdaten mit Hilfe des internetbasierten DCV Frontends zur Verfügung (1). Im Gegenzug befüllt der Lieferant das Lager des Abnehmers gemäß der DCV Regeln und der im DCV Frontend dargestellten Informationen (2).

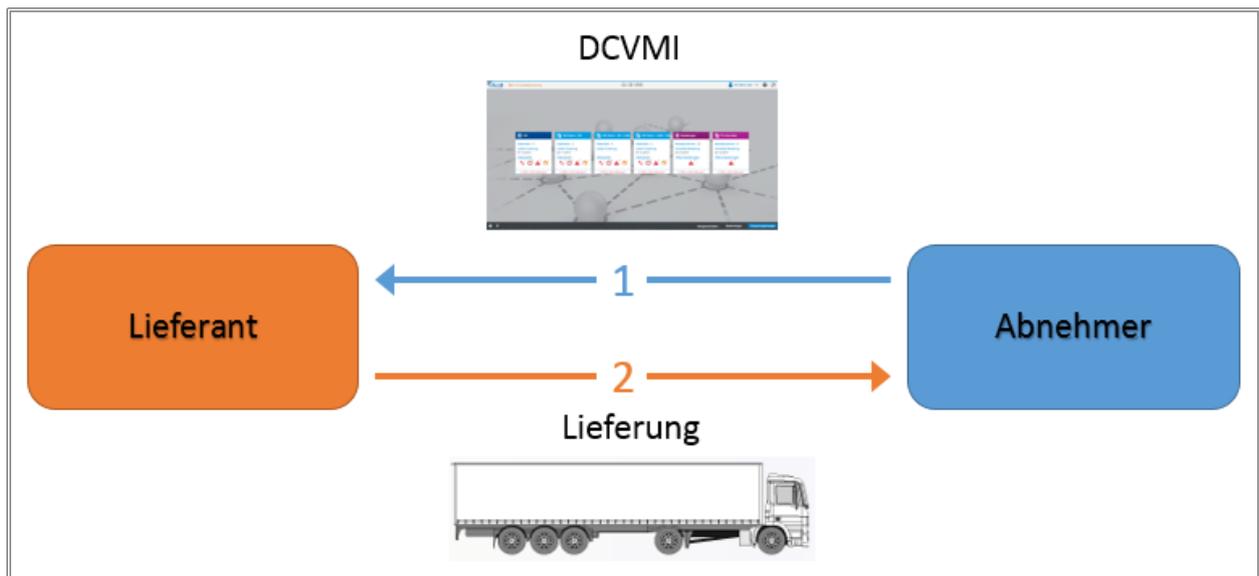


Abb. 1: Der VMI-Prozess

## Das DCV Prinzip

### Die Ampellogik

DCV ist ein auf dem Pull-Prinzip basierendes Materialwirtschaftssystem. Anstatt prognostizierter Bedarfe stehen dem Lieferanten aktuelle Bestandsdaten zur Verfügung, um Lieferungen zum Kunden zu steuern. Anhand dieser Informationen beliefert der Lieferant das Lager des Abnehmers eigenständig.

Das Beliefern des Lagers erfolgt innerhalb vorab definierter Bestandsgrenzen, gemäß derer der aktuelle Bestand in eine Ampellogik übersetzt wird. Die Farbe der Ampel gibt den aktuellen Bestand und den damit verbundenen Handlungsbedarf wieder (vgl. Abb. 2).

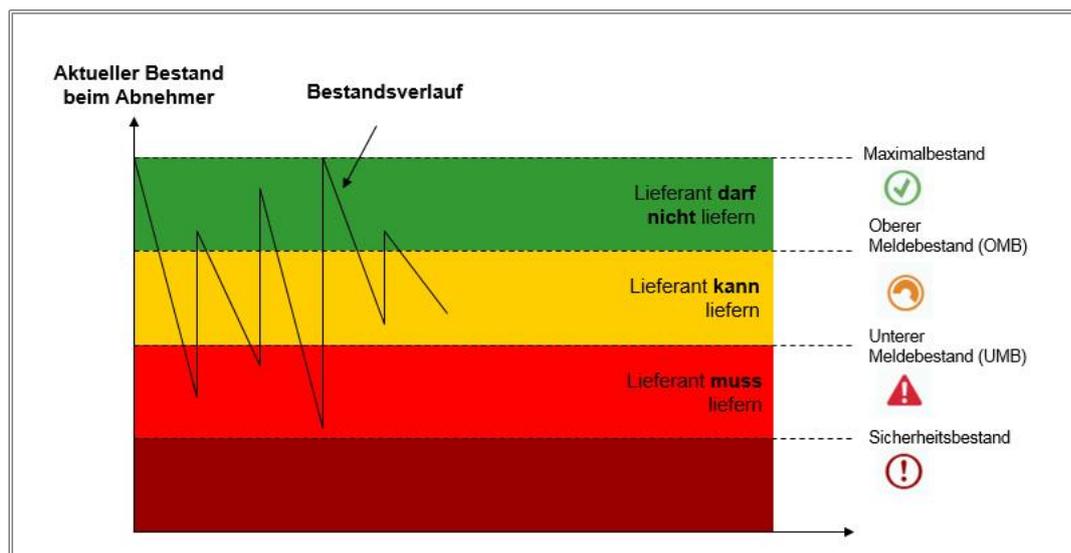


Abb. 2: Die Ampellogik des Bestandsverlaufs und der sich daraus ergebende Handlungsbedarf

Mit Hilfe des DCV Frontends wird dem Lieferanten ermöglicht, jederzeit die aktuelle Bestandssituation beim Abnehmer in Echtzeit einzusehen. Um Eindeutigkeit herzustellen, sollten Lieferungen ausschließlich auf Basis der im DCV Frontend dargestellten Informationen ausgelöst werden.

### **DCV Frontend Instanzen: Lieferant & Abnehmer**

Für den Einsatz des DCV Frontends bedarf es zweier Instanzen: den Abnehmer und den Lieferanten. Der Lieferant liefert sein Material gemäß der im DCV Frontend dargestellten Informationen an den Abnehmer. Der Abnehmer stellt dem Lieferanten alle benötigten Informationen über die aktuelle Bestandssituation zur Verfügung und nimmt die Ware in Empfang. Ein Lieferant kann mehrere Abnehmer beliefern.

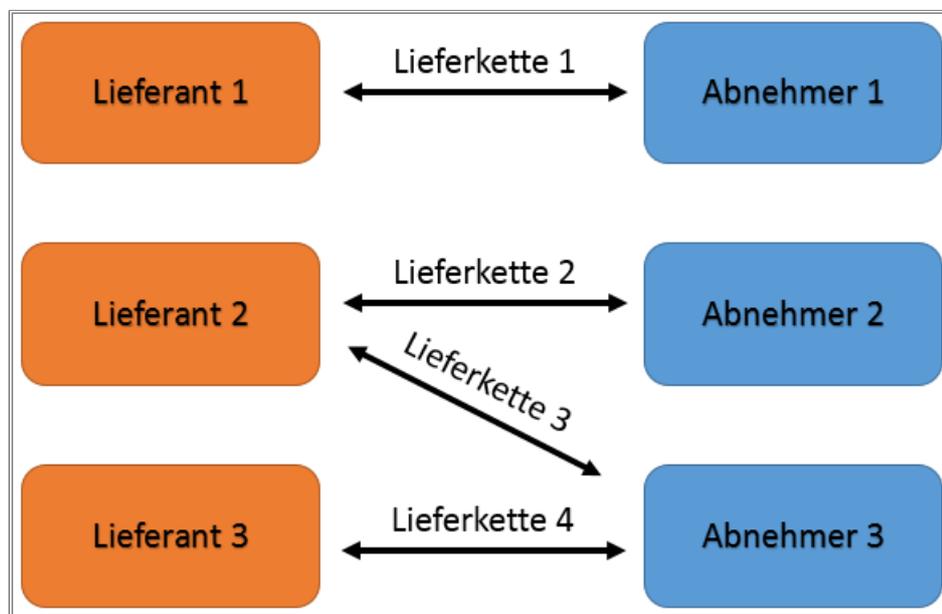


Abb. 3 Lieferketten

Die Verbindung eines Lieferanten mit einem Abnehmer stellt eine Lieferkette dar. In Abb. 3 ist Lieferant 1 in eine Lieferkette mit Abnehmer 1 eingebunden. Lieferant 2 hingegen ist in 2 Lieferketten eingebunden (mit Abnehmer 2 und 3).

## Anmeldung an das DCV Frontend

Das DCV Frontend wird auf einem sicheren Internetserver gehostet



und kann über die dem Lieferanten vom Kunden zur Verfügung gestellten Anmeldedaten (System-ID / eindeutige User-Id oder Email-Adresse und Passwort) aufgerufen werden. (vgl. Abb. 4).

Unterstützt werden alle gängigen Browser (IE, Firefox, Chrome) in aktueller Version.



Abb. 4: Anmeldeseite des DCV Frontend

Bei erstmaliger Anmeldung müssen Sie das von Ihrem Kunden vergebene Passwort zwingend ändern.

Regeln für die Passwortvergabe:

- mindestens 6 Zeichen
- kein Passwort aus der Historie.

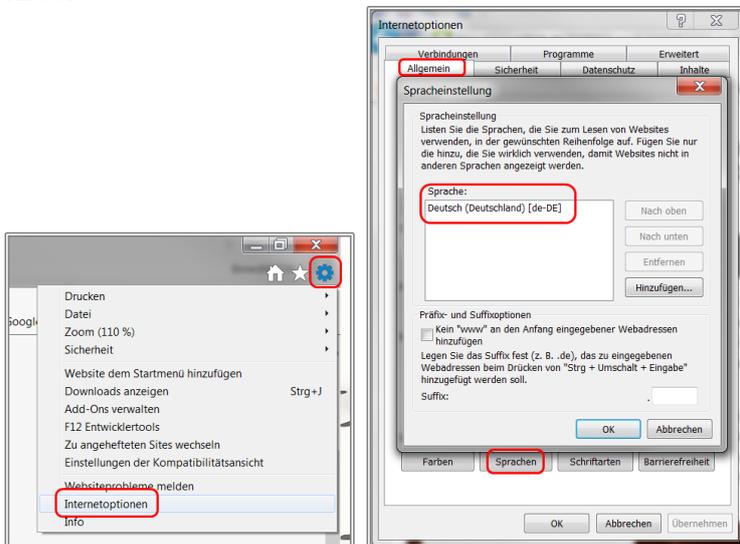
Die vom Kunden vorgegebene System-ID wird zwingend benötigt.

**Achtung:** Nach fünf gescheiterten Anmeldeversuchen aufgrund der Verwendung eines falschen Passwortes wird der Benutzer blockiert. Bitte wenden Sie sich in diesem Falle an Ihre Kontaktperson. Kontaktperson eines Lieferanten ist der jeweils zuständige Disponent des Abnehmers.

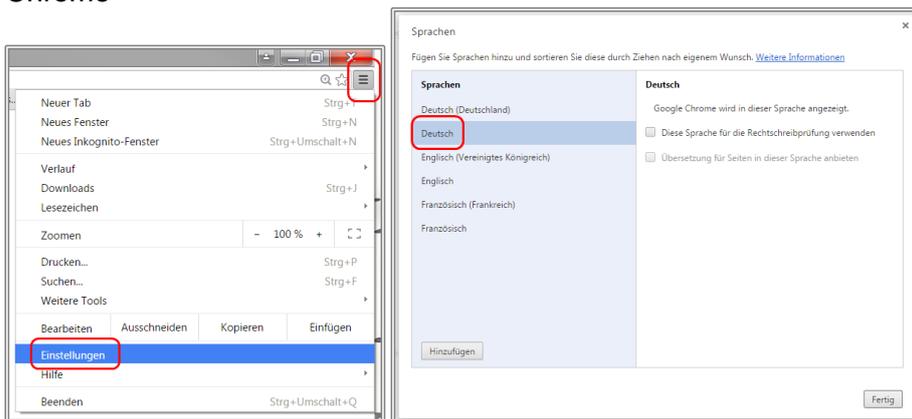
## Anmeldesprache

Die Informationen am VMI Web-Frontend werden Ihnen in der Standardsprache Ihres Browsers dargestellt.

- IE11:

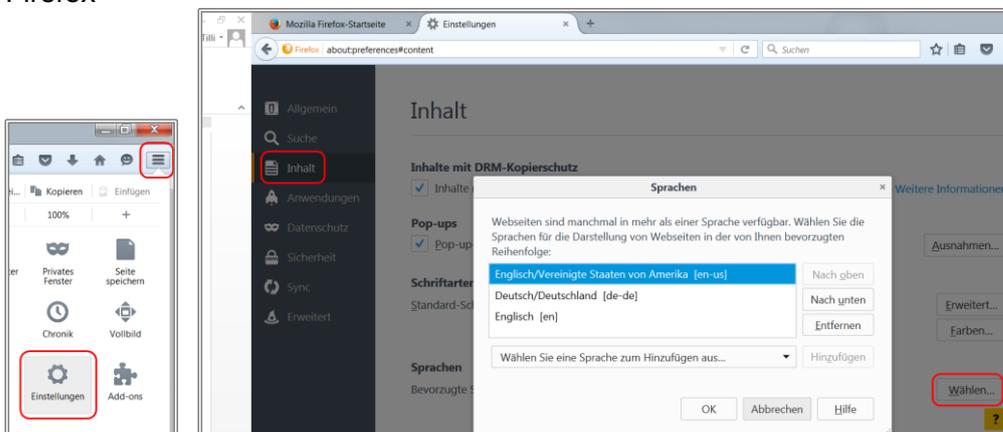


- Chrome



Unter Einstellungen => erweiterte Einstellungen => Sprachen

- Firefox



## Launchpad

Nach der Anmeldung gelangen Sie auf die Startseite des DCV Frontends, auch Launchpad genannt. Hier sehen Sie die Ihnen zugeordneten Lieferketten mit der Anzahl der Materialien und einer Übersicht der Materialstatus.

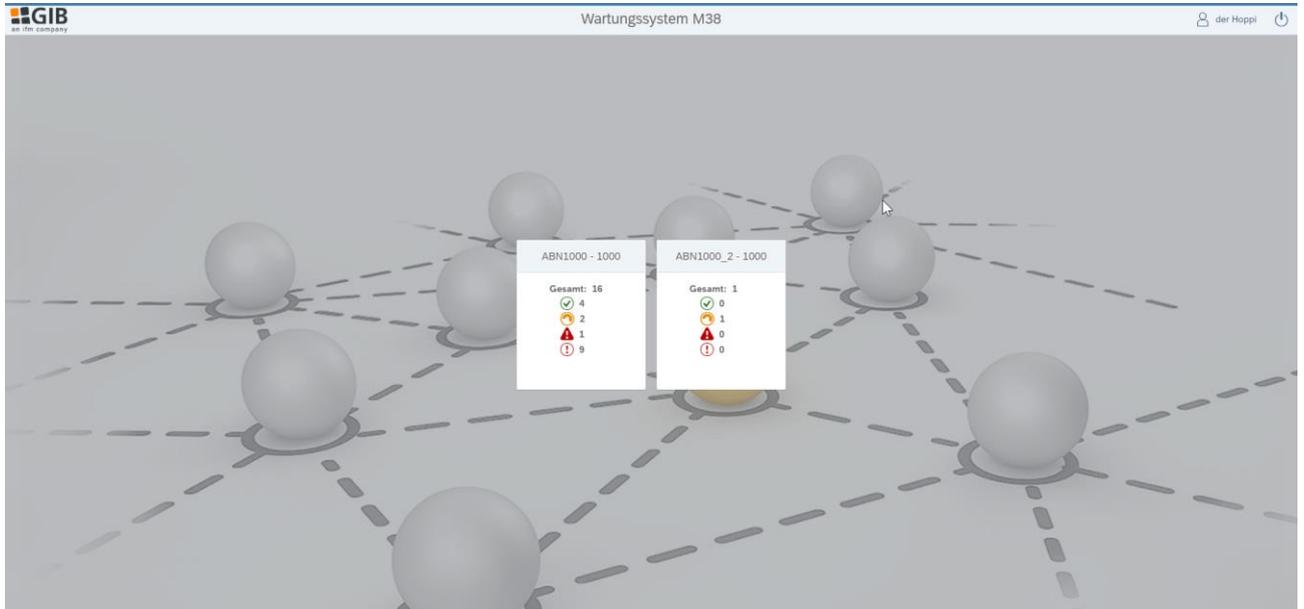


Abb. 5: Launchpad des DCV Frontends

### Informationen der VMI-Kachel

Die Kachelbezeichnung besteht aus Abnehmer und Lieferantenummer

Information	Beschreibung
Gesamt	Die Anzahl Ihrer VMI-Materialien
Materialstatus	<ul style="list-style-type: none"> <li>✔ : Materialien ohne Handlungsbedarf</li> <li>ⓘ : Materialien unter Sicherheitsbestand (SB)</li> <li>⚠ : Materialien zwischen SB und unterem Meldebestand (UMB)</li> <li>🔄 : Anzahl Materialien zwischen UMB und OMB</li> </ul>

### Funktionen und Informationen des Launchpads

Element	Erläuterung
 <span style="font-size: 24px; font-weight: bold; margin-left: 100px;">Wartungssystem M38</span>	Logo des Kunden und Systembezeichnung des Kundensystems aus dem die Daten angezeigt werden.

	<p>Neben diesem Symbol steht der Name des Benutzers, unterhalb die aktuelle Dokumentation (diese Dokument) und Benutzereinstellungen</p>
	<p>Abmelden</p>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px;"> <p> <b>Benutzereinstellungen</b></p> <p> <b>Passwort ändern</b></p> <p> <b>Benutzerhandbuch</b></p> <p> <b>Sprache</b></p> </div>	<p>Unter dem Benutzernamen sehen Sie nach Mausclick die Benutzereinstellungen, der Passwortänderungsdialog, dieses Handbuch und die Sprachauswahl.</p>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px;"> <p style="text-align: center;"><b>Benutzereinstellungen</b></p> <hr/> <p>Avisierung in der Übersicht: <input checked="" type="checkbox"/> JA</p> <p>Darstellung der Mengen: <input type="checkbox"/> BME</p> <p>Gewicht im Warenkorb: <input type="checkbox"/> BR</p> <div style="display: flex; justify-content: flex-end; gap: 10px;"> <span style="border: 1px solid green; padding: 2px 5px;">✓</span> <span style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">✗</span> </div> </div>	<p>Durch Klick auf  <b>Benutzereinstellungen</b></p> <p>Können Sie auswählen, ob Sie in der Materialübersicht oder im Materialdetail avisieren möchten.</p> <p>Die Darstellung der Mengen kann zwischen Basismengeneinheit und Verpackungsmengeneinheit gewechselt werden.</p> <p>Wählen Sie, ob im Warenkorb Brutto- oder Nettogewicht zur Avis-Menge angezeigt werden soll.</p>

<p>Bitte wählen Sie eine Sprache</p> <hr/> <p> Deutsch</p> <p> Englisch</p>	<p>Durch Klick auf den Button  <a href="#">Benutzerhandbuch</a> können Sie diese Dokumentation (in deutscher oder englischer Sprache) auf Ihren Rechner laden.</p>
---	---

# Der VMI-Prozess

Per Klick auf eine VMI-Kachel gelangen Sie in die VMI-Materialübersicht.

Status	Materialnr. (SAP)	Materialnr. (Lieferant)	Materialbezeichnung	Bestand	Reichweite	WBZ	Vorschlag min./max.	Menge	Datum	Warenkorb	Offene Avise	Transit	Gruppierung 1	Gruppierung 2
!	100-120	PIPE	Flachdichtung	1610 ST	0,0	0	47286 52381		12.09.2019	0 ST	10 ST	0 ST		
!	100-130		Sechskantschraube M10	40 ST	0,0	0	928 928		12.09.2019	0 ST	0 ST	0 ST		
!	100-210		Rohling für Laufrad	60 ST	0,0	0	185 535		12.09.2019	0 ST	0 ST	5 ST		
!	100-310		Rohling für Welle	80 ST	0,0	0	60393 60393		12.09.2019	0 ST	0 ST	0 ST		
!	100-430		Farbdisplay	90 ST	0,0	0	1310 1590		12.09.2019	0 ST	0 ST	0 ST		
!	100-431		Netzteil 100 - 240 V	100 ST	0,0	0	1300 1580		12.09.2019	0 ST	0 ST	0 ST		
!	100-433		Schraube M 6x60	110 ST	0,0	0	5090 5390		12.09.2019	0 ST	0 ST	0 ST		
!	100-510		Kugellager	120 ST	0,0	0	730 950		12.09.2019	0 ST	0 ST	0 ST		
!	101-110		Rohling für Spiralgehäuse Stahlguss	140 ST	0,0	0	1860 2460		12.09.2019	0 ST	0 ST	0 ST		
!	100-100		Gehäuse	1042 ST	997,9	4	188 258		16.09.2019	0 ST	0 ST	0 ST		
!	100-110		Stutzen für Spiralgehäuse	274 ST	0,0	0	0 65		12.09.2019	0 ST	11 ST	0 ST		

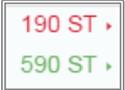
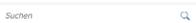
In der Übersicht sehen Sie die am häufigsten benötigten Informationen für den VMI-Prozess, von hier aus können Sie auch Avisierungen für Ihre Materialien anlegen (Benutzereinstellungen beachten!!).

Im oberen Bereich haben Sie einfache Filtermöglichkeiten für den Status des Materials.



Beschreibung der Spalten:

Spalte	Ausprägung	Beschreibung
Status		<p>Die Statusikone symbolisiert den Bestand beim Kunden im Verhältnis zu den vereinbarten Bestandsgrenzen.</p> <p>Bestand unter dem Sicherheitsbestand(SB)</p> <p> Sie sollten dieses Material beliefern.</p> <p>Bestand über SB, aber unter unterem Meldebestand (UMB). Sie sollten dieses Material beliefern.</p> <p><b>Gelb:</b> Bestand über UMB, aber unter OMB. Sie können dieses Material beliefern.</p> <p><b>Grün:</b> Bestand über dem OMB (Bereich Maximalbestand) keine Lieferung möglich.</p> <p> Bestand über Maximalbestand kann im normalen Prozessablauf nicht auftreten.</p>

		Die 3 folgenden Spalten beinhalten die Materialnummer Ihres Kunden, bzw. Ihre eigene Materialnummer + die Materialbezeichnung
Bestand		Der Materialbestand beim Kunden
Reichweite		Die Bestandsreichweite des Materials bei Ihrem Kunden (geplante Zugänge werden nicht berücksichtigt)
Liefermenge min/max		<b>Rot:</b> Systemvorschlag um die Bestandsgrenze zum oberen Meldebestand zu erreichen (gelber 'Kann-Bereich'). <b>Grün:</b> Systemvorschlag um die Bestandsgrenze zum Maximalbestand zu erreichen Klicken Sie auf den Systemvorschlag, so wird die Menge in das Feld Avis-Menge übernommen.
Avis-Menge		Die Menge, die Sie Ihrem Kunden zum Lieferdatum avisieren wollen.
Lieferdatum		Hier schlägt das System anhand der Wiederbeschaffungszeit des Materials und der vereinbarten Anliefertage das nächstmögliche Datum für Ihre Lieferung vor.  Für Ausnahmefälle ermöglicht das System auch frühere Anlieferungen bzw. Anlieferungen außerhalb der Anliefertage.
Warenkorb		Sobald Sie die Mengen zur Prüfung vormerken (Button  ) werden diese Mengen im 'Warenkorb' angezeigt.
Offene Avise		Avisierte Menge, die noch nicht vom Kundensystem verarbeitet wurde.
Transit		Avisierte Menge, die vom Kundensystem verarbeitet, aber vom Kunden noch nicht vereinnahmt wurde. (Sie sehen im 'Materialdetail' die Bestellpositionen zu diesen Mengen)
		Übernahme der Liefervorschlagsmengen (min = rot Max = grün, für alle Materialien, bzw leeren aller Mengenfelder)
		Übernahme von Menge und Termin in den 'Avis-Warenkorb'.
		Anzeige der Avise im Warenkorb, von hier aus können diese an das SAP-System Ihres Kunden gesendet werden.
		Einfache Suche

		Gesamtdownload aller angezeigten Informationen als Excel.csv Datei.
		Hier gelangen Sie zu den Einstellungen, um die Anzeige zu beeinflussen (Layout, Suche und Filter)

## Layout ändern



Drücken Sie den Button  in der Übersicht.

The screenshot shows the 'Anzeigeeinstellungen' (Display Settings) dialog box. It has three tabs: 'Spalten' (Columns), 'Sortieren' (Sorting), and 'Filtern' (Filtering). The 'Spalten' tab is active, showing a list of 18 fields with checkboxes. A search bar is present above the list. The background shows a table with columns for Status, Materialnr. (SAP), and Materialnr. (Lieferant). The table contains 16 rows of material data, with various status icons (red, yellow, green) and numerical values.

Sie sehen die aktuellen Felder der Tabelle markiert. Nicht angezeigte Felder aus dem Feldvorrat können durch Setzen des Häkchens in Ihr Layout übernommen und in der Anzeigereihenfolge geändert werden.

An dieser Stelle befinden sich auch Sortier- und Filterfunktionen, die sich in der Übersicht auswirken.

## Grundsätzlich Farblogik der Ikonen

Die wichtigste Information der Materialübersicht ist der aktuelle Status der Materialien. Der Status wird durch den aktuellen Bestand bestimmt und gibt somit wieder, ob der Lieferant

- liefern muss(rot), beide roten Ikonen symbolisieren akuten Lieferbedarf.
- liefern darf, aber nicht muss (gelb) oder
- nicht liefern darf (grün).

## Der Prüfdialog

The screenshot shows the 'Materialübersicht' (Material Overview) table with columns for Status, Materialnr. (SAP), Materialnr. (Lieferant), and Materialbezeichnung. A modal dialog titled 'Avisierungen' (Notifications) is open, displaying a list of materials with their quantities and dates. The dialog includes a search bar and a 'Suchen' button. At the bottom of the dialog, there are three buttons: a trash can (delete), a checkmark (confirm), and a red X (cancel).

Per Klick auf den Button  (Gefüllter Warenkorb) gelangen Sie in die Übersicht der von Ihnen zur Lieferung vorgesehenen Materialien. Hier können Sie einzelne Positionen entfernen, , alle Positionen löschen , abrechnen  oder die angezeigten Avise an SAP senden .

### Die Detailsicht der VMI-Materialien

Per Klick in eine Materialzeile der Übersicht öffnet sich rechts die Detailsicht zum ausgewählten Material.

The screenshot displays the 'Wartungssystem M38' interface. On the left, a 'Materialübersicht' table lists various materials with their status icons. The selected material, '100-100 Gehäuse', is highlighted. The main area shows detailed information for this material, including stock levels, order limits, and a 'Diagramm' (stock diagram) showing inventory trends over time. The diagram includes a blue line for 'Bestand' (stock), green bars for 'Zugang' (incoming), and red bars for 'Abgang' (outgoing). Key stock levels are labeled: 951, 927, 902, 877, 853, 828, 804, 681, 681, 681, 681, 681, and -123.

Status	Materialnr. (SAP)	Materialnr. (Lieferant)	Materialbezeichnung
!	100-210		Rohling für Laufr
!	100-310		Rohling für Well
!	100-430		Farbdisplay
!	100-431		Netzteil 100 - 24C
!	100-433		Schraube M 6x6
!	100-510		Kugellager
!	101-110		Rohling für Spiralgehäuse
!	100-100		Gehäuse
!	100-110		Stutzen für Spiralgef
!	104-200		Lauf rad W-104
✓	100-200		Antrieb

Auf der Detailsicht erhalten Sie, zusätzlich zu den Informationen der Materialübersicht, weitergehende Informationen zu den VMI-Materialien.

## Kopfansicht

In der Kopfansicht finden Sie Informationen zu Bestand und Liefermengen sowie zu den aktuellen Bestandsgrenzen

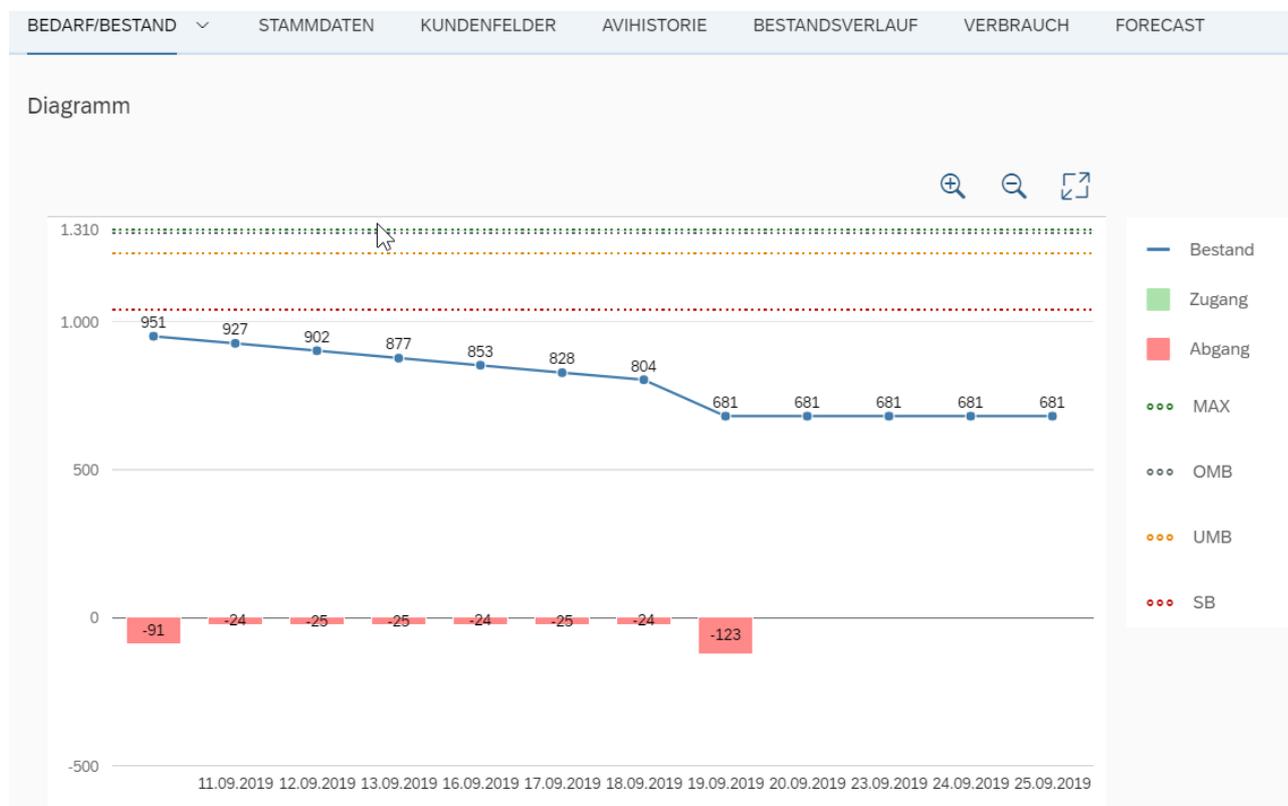
100-100 Gehäuse
📄 🗑️ ✕

Bestand:	1042 ST	Bestandsgrenzen vom:	04.09.2018	Reichweite:	997
Menge im Warenkorb:	0 ST	Maximaler Meldebestand:	1310 ST	WBZ in AT:	4
Offene Avisa:	0 ST	Oberer Meldebestand:	1300 ST	Matnr. (Lieferant):	
Transit:	0 ST	Unterer Meldebestand:	1230 ST		
Total:	1042 ST	Sicherheitsbestand:	1040 ST		

BEDARF/BESTAND ▾
STAMMDATEN
KUNDENFELDER
AVIHISTORIE
BESTANDSVERLAUF
VERBRAUCH
FORECAST

## Bedarf/Bestand

Im oberen Bereich befindet sich eine Grafik, die die Bestandsentwicklung des Materials inklusive zukünftiger Zu- und Abgänge darstellt.



## Avisierung

Anschließend folgt die tabellarische Darstellung der Bestandsentwicklung des Materials inklusive zukünftiger Zu- und Abgänge.

In dieser Tabelle können Avisa auf dem Zeitstrahl erfasst werden.

Die Avisierung im Detail unterscheidet sich von der in der Übersicht in einer wesentlichen Logik.

Die mögliche Avisierungsmenge errechnet sich immer als Delta des tagesaktuellen Bestandes der der ausgewählten Bestandsgrenzen.

Tabelle

Datum	Abgang	Zugang	Offene Avise	Verfügbar	Vorschlag min./max.	Avisierung
	-91 ST	0 ST	0 ST	951 ST	188 258	
11.09.2019	-24 ST	0 ST	0 ST	927 ST	303 373	
12.09.2019	-25 ST	0 ST	0 ST	902 ST	328 398	<input type="text" value="0"/> ST
13.09.2019	-25 ST	0 ST	0 ST	877 ST	353 423	
16.09.2019	-24 ST	0 ST	0 ST	853 ST	377 447	<input type="text" value="0"/> ST
17.09.2019	-25 ST	0 ST	0 ST	828 ST	402 472	<input type="text" value="0"/> ST
18.09.2019	-24 ST	0 ST	0 ST	804 ST	426	

Spalte	Ausprägung	Beschreibung
Datum		
Abgang		Geplante Verbräuche
Zugang		Geplante Zugänge (z.B. Ihre Avsie)
Offene Avise		Menge der von Ihnen aktuell erfassten Avise (Noch nicht an SAP gesendet)
Vorschlag Liefermenge min/max	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> <span style="color: red;">190 ST ▶</span>  <span style="color: green;">590 ST ▶</span> </div>	<p>Rot: Systemvorschlag um die Bestandsgrenze zum oberen Meldebestand zu erreichen (gelber 'Kann-Bereich').</p> <p>Grün: Systemvorschlag um die Bestandsgrenze zum Maximalbestand zu erreichen</p> <p>Klicken Sie auf einen aktiven Systemvorschlag, so wird die Menge in das Feld Avis-Menge übernommen.</p> <p>Sind die Mengen blass dargestellt, ist das Datum kein Anliefertag.</p>
Avisierung	<input type="text" value=""/> ST	Die Menge, die Sie Ihrem Kunden zum Lieferdatum avisieren wollen.

### Bestandsgrenzen

Das Datum der letzten Bestandsgrenzenaktualisierung und die aktuellen Bestandsgrenzen werden angezeigt.

## Stammdaten

### Materialdetails

100-100 Gehäuse			  			
BEDARF/BESTAND	STAMMDATEN	KUNDENFELDER	AVIHISTORIE	BESTANDSVERLAUF	VERBRAUCH	FORECAST
Materialdetails		Lieferdetails		Lieferanten-Info		
Letzte Aktualisierung:	27.08.2019, 15:13:03	Letzte Buchung:		Gruppierung 1:		
Verbrauch pro AT:	6 ST	Letzte Lieferung:		Gruppierung 2:		
Verpackungsmenge:	1 ST	Letzte Liefermenge:	0 ST	Lieferanten-Info:		
Basismengeneinheit:	ST	Transitbestand in WBZ:	0 ST			
Bruttogewicht pro Teil:	3.0 KG	Transit:	0 ST			
Sperre von:						
Sperre bis:						
Grund der Sperrung:						
Auslaufdatum:						

Zusätzlich zur Information, wann die Daten zum Material zuletzt vom SAP-System Ihres Kunden übermittelt wurden, sehen Sie Angaben zum Durchschnittsverbrauch und zur vorgegebenen Verpackungsmenge.

Innerhalb der Sperrzeit können Sie keine Lieferungen datieren.

### Lieferdetails

Hier erhalten Sie Angaben zur letzten Lieferung des Materials, sowie zu unterwegs befindlichen Lieferungen (speziell innerhalb der Wiederbeschaffungszeit siehe Materialdetails ‚WBZ in AT‘).

### Weiter Informationen

Durch Scrollen oder Klicken navigieren sie in den Details, hier stehen weitere Informationen zur Verfügung.

### Kundenfelder

Zusätzliche, von Ihrem Kunden speziell für Ihren User bereitgestellte Informationen aus dem SAP-System des Kunden.

### Avisierungshistorie

Alle von Ihnen erfassten Avisierungen werden mit jeweiligem Status und ggfls. beim Kunden gebuchten Wareneingangsmengen dargestellt.

Mögliche Ausprägungen des Status:

- Nachricht gesendet: Übermittelt an das Kundensystem, aber noch nicht bestätigt.
- Mengen bestätigt: Am Kundensystem wurde ein Bedarfsdecker in Höhe Ihrer Avisierung erzeugt und bestätigt. Angaben zum Bedarfsdecker finden Sie in den Spalten Belegnummer und Belegposition.
- Menge teilliefert: die entsprechende Menge finden Sie in der Spalte WE-Menge.
- Menge geliefert: die komplette avisierte Menge wurde im Kundensystem als Wareneingang gebucht.

- Menge abgewiesen: Der Kunde hat Ihre Avisierung nicht bestätigt, die entsprechende Menge ist erneut zu avisieren.

## Bestandsverlauf

Hier sehen Sie den historischen Bestandsverlauf und den jeweiligen Bestand zum Datum.

Betätigen Sie den Button  so wird Ihnen der Verlauf tabellarisch angezeigt.

## Verbrauch

Der Verbrauch des Materials in einem vom Kunden festgelegten Zeitraum.

## Forecast

Bedarfe des Materials in einem vom Kunden festgelegten Zeitraum.

## Copyrights and Trademarks

© Copyright 2019 GIB mbH. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch GIB mbH nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von GIB mbH oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

Microsoft, Windows, Excel, Outlook, PowerPoint, Silverlight, SQL Server und Visual Studio sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM, DB2, DB2 Universal Database, System i, System i5, System p, System p5, System x, System z, System z10, z10, z/VM, z/OS, OS/390, zEnterprise, PowerVM, Power Architecture, Power Systems, POWER7, POWER6+, POWER6, POWER, PowerHA, pureScale, PowerPC, BladeCenter, System Storage, Storwize, XIV, GPFS, HACMP, RETAIN, DB2 Connect, RACF, Redbooks, OS/2, AIX, Intelligent Miner, WebSphere, Tivoli, Informix und Smarter Planet sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, PostScript und Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Oracle und Java sind eingetragene Marken von Oracle und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

UNIX, X/Open, OSF/1 und Motif sind eingetragene Marken der Open Group.

Citrix, ICA, Program Neighborhood, MetaFrame, WinFrame, VideoFrame und MultiWin sind Marken oder eingetragene Marken von Citrix Systems, Inc.

HTML, XML, XHTML und W3C sind Marken oder eingetragene Marken des W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

MarketSet und Enterprise Buyer sind gemeinsame Marken der SAP AG und Commerce One.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer, StreamWork, SAP HANA und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects Software Ltd. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP AG.

MooTools, <<http://mootools.net>>, My Object Oriented (JavaScript) Tools. Copyright (c) 2006-2008 Valerio Proietti, <<http://mad4milk.net>>, MIT Style License.

MooFlow - Image gallery 0.2.1 Tobias Wetzler <[info \[at\] outcut.de](mailto:info[at]outcut.de)>, MIT-Style License.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von GIB mbH bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Die GIB mbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die GIB mbH steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.